
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 27.10.2022

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller begrüßt alle Anwesenden.

Frau Heppner erwähnt, dass in den ausgereichten Sitzungsunterlagen die Tagesordnung fehlte.

Frau Müller erläutert, dass dies seine Ursache in einem Fehler im Session hatte. Da die Tagesordnung nunmehr in Papierform vorliegt ist dies unbeachtlich.

Unter allgemeiner Zustimmung stellt Frau Müller nunmehr die ordnungsgemäße Ladung und mit sechs von elf anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Verwaltung zieht die Tagesordnungspunkte 3 und 8 zurück.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

3 Bestätigung der Niederschrift vom 28.09.2022

4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

5 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller

- bezieht sich auf die E-Mail des Sachgebietes bezüglich des Teilplans Windenergie,
 - Roßlau ist hier nicht betroffen
- erinnert an die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 13.11.2022
- nach dem Stand der Dinge bei den Spielplätzen „Bietheweg“ und „An der Rietzke“.

Herr Mosch

- Aufträge sind ausgelöst, jedoch Lieferschwierigkeiten, Lieferzeiten von Spielgeräten von bis zu 30 Wochen, Alternativen werden gesucht

Frau Müller

- regt eine Beschlussfassung zur Übertragung der nicht verwendeten Spenden für das Heimat- und Schifferfest an, dieser ist zwar haushaltsrechtlich nicht nötig, soll aber das Kulturamt beauftragen alles Notwendige zur Übertragung der Mittel in das Haushaltsjahr 2023 zu veranlassen

Einstimmige Zustimmung

- Bittet um Informationen über Sanierungen, Neubau und Abriss von Wohngebäuden der DWG und der RWG.
- informiert, dass die Bürgerveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept auf Grund fehlender Örtlichkeiten abgesagt wurde. Als neuer möglicher Termin ist der 14. oder 21.01.2023 vorgemerkt.

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr von der Heydt:

- Einladung am 13.11.2022 in die Marienkirche zur Hubertusmesse um 16.30 Uhr unter Beteiligung der Jagdhornbläser
- Schreiben von Frau Gernoth in Bezug auf die beabsichtigte Schließung der Vereinsräume in der Schiffswerft
 - muss im Sinne der Vereine verhindert werden
 - Redebedarf mit der Schiffswerft und eventueller Ausgleich der Mehrkosten für Heizung etc. aus dem Budget des Ortschaftsrates
 - seine Firma würde eine Heizgerät zur Verfügung stellen, so dass für die Werft keine Heizkosten anfallen

Herr Koschig

- Stadt sollte die zusätzlichen Kosten übernehmen
- Stadt sollte Wärmeinseln zur Verfügung stellen
- verweist auf eine Jugendprojekt mit dem Burgtheaterverein
 - ein eigenes Stück soll am 06.11.2022 im Ratssaal Roßlau aufgeführt werden
- Herr Mosch weist auf die Begrenzung der Personenzahl hin und verweist an das Zentrale Gebäudemanagement
- kritisiert den verwahrlosten Zustand des Grundstückes in der Großen Marktstraße und benennt noch einige mehr

Frau Müller

- es sollte beim Stadtrundgang eine Liste aufgestellt werden, die ggf. dem Ordnungsamt übergeben werden sollte

Herr Koschig

- Baumaßnahme Rhinstraße ist nicht zufriedenstellend, schlecht saniert, Empfehlung des grundhaften Ausbaus 2024

Herr von der Heydt

- Alter Wasserturm und die anderen Ruinen auf dem Gelände der Deutschen Bahn müssen beseitigt werden

Herr Vester

-
- kritisiert zwei fehlende Zaunfelder auf dem Gelände der Deutschen Bahn neben der Unterführung, Stadt muss etwas unternehmen

Herr Mosch

- Stadt nicht in der Verantwortung, solange von den Grundstücken keine Gefahr für die Allgemeinheit ausgeht ist dies ausschließlich Angelegenheit des Grundstücksbesitzers und im Falle eines Falles unterliegt er der Haftung

Herr Koschig

- Erfolg bei der Ernte auf der Streuobstwiese – eine Tonne Äpfel geerntet
- Hinweis auf den „Ersten großen Winterball“ am 14.01.2023 organisiert durch den Gewerbeverein, dem Schifferverein und dem Männerchor

7 Bewirtschaftung der Sporthalle der Sekundarschule "An der Biethen"

Frau Müller

- verweist auf ein Gespräch mit dem Sportreferat, wonach die Sporthalle der Bietheschule in der Bewirtschaftung der Stadt bleiben sollte
- insbesondere da die Versorgungsanlagen im Schulgebäude liegen

Der Ortschaftsrat sollte von seinem Vorschlagsrecht gem. § 84(1) KVG Gebrauch machen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

11 Schließung der Sitzung

Dessau-Roßlau, 03.05.24

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer